

Anlage 3 – Beschreibung der Sanierungsmaßnahmen

Denkmalgebäude

Gebäude 1: Badehaus, ehemals im Eigentum von Hugo Junkers – denkmalgeschützt

Kurzcharakteristik:

Das Gebäude ist eine Art Bungalow aus Holz.

Gründung: auf Stahlbetonstützen mit Holzbalken und Stahlträgerkonstruktion als Bodengerüst

Boden: Holzbohlen

Wände: Holzgerüst mit Bretterbeplankung innen und außen
malermäßig behandelt

Dach: Satteldach mit Holzsparren und Holzschalung
Eindeckung mit Bitumenbahnen bzw. Bitumenschindeln

Fenster: Einfach verglaste Holzfenster

Terrasse: Holzkonstruktion mit Bohlen als Belag

Treppe: Stahltreppe mit Geländer und Holzbohlenstufen

Das Gebäude stand nahezu vollständig unter Wasser. Eine Nutzung bestand nicht mehr.

Im Inneren des Gebäudes hat sich Schimmel gebildet und der Holzschwamm hat sich ausgebreitet. Ein Aufenthalt von Menschen ist unzumutbar und offensichtlich gesundheitsgefährdend. Die gesamten Tragkonstruktionen (Wände, Dach, Boden) müssen erneuert werden.

Eine Sanierung im Bestand erscheint kaum möglich (weitergehende Untersuchungen erforderlich).

Gebäude 2: historisches „Vereinshaus“ - denkmalgeschützt

Kurzcharakteristik:

Das Gebäude ist ein Holzbau.

Gründung: auf Stahlbetonstützen mit Holzbalken und Stahlträgerkonstruktion als Bodengerüst

Boden: Holzbohlen

Wände: Holzgerüst mit Bretterbeplankung innen und außen
malermäßig behandelt

Dach: Satteldach/Pulldach mit Holzsparren und Holzschalung
Eindeckung mit Bitumenbahnen bzw. Bitumenschindeln

Fenster: Einfach verglaste Holzfenster

Terrasse: Beton mit Stahlträger als Tragkonstruktion, teilweise Bohlen als Belag

Treppe: Stahltreppe mit Geländer und Holzbohlenstufen

Das Gebäude stand ca. 1,50 m unter Wasser.

Die gesamte Holzkonstruktion, die Stahlträger und die Treppe müssen wieder saniert und in Stand gesetzt werden. Die Tragkonstruktionen (Wände, Boden) müssen teilweise erneuert werden.

Das gesamte Gebäude muss malermäßig von außen und innen überarbeitet werden.

Gebäude 3: Gebäude der Umkleidekabinen - denkmalgeschützt

Kurzcharakteristik:

Die Gebäude sind Holzbauten.

Gründung: auf Stahlbetonstützen mit Holzbalken und Stahlträgerkonstruktion als Bodengerüst

Boden: Holzbohlen

Wände: Holzgerüst mit Bretterbeplankung innen und außen
malermäßig behandelt

Dach: Satteldach/Pulldach mit Holzsparren und Holzschalung
Eindeckung mit Bitumenbahnen bzw. Bitumenschindeln bzw.
Bitumenwellpappen.

Fenster: Einfach verglaste Holzfenster

Laufstege: Holzbohlen mit Stahlträger oder Holzbalken als Tragkonstruktion,
Geländer aus Stahl bzw. Holz

Treppe: Holztreppen/Stahltreppen mit Geländer und Holzbohlenstufen

Das Gebäude stand ca. 1,50 m unter Wasser.

Die gesamte Holzkonstruktion, die Stahlträger und die Treppen müssen wieder saniert und in Stand gesetzt werden. Die Tragkonstruktionen (Wände, Boden) müssen teilweise erneuert werden.

Die gesamten Gebäude müssen malermäßig von außen und innen überarbeitet werden.

Weitere eventuell zu erhaltende Bauwerke

Gebäude 7: Sanitäranlagen

Kurzcharakteristik:

Das Gebäude ist ein Holzbau.

Gründung: auf Stahlbetonstützen mit Holzbalken und Stahlträgerkonstruktion als Bodengerüst

Boden: Holzbohlen

Wände: Holzgerüst mit Bretterbeplankung innen und außen
malermäßig behandelt
Wände innen teilweise gefliest.

Dach: Satteldach/Pulldach mit Holzsparren und Holzschalung
Eindeckung mit Bitumenbahnen bzw. Bitumenschindeln

Fenster: Einfach verglaste Holzfenster

Rampe: Stahlträger als Tragkonstruktion mit Holzbohlen belegt;
rechts und links mit einem Stahlgeländer versehen.

Laufsteg: Holzbalken/Stahlträger als Tragkonstruktion, mit Bohlen als Belag

Treppe: Stahlterppe mit Geländer und Holzbohlenstufen

Das Gebäude stand ca. 1,50 m unter Wasser.

Die gesamte Holzkonstruktion, die Stahlträger und die Treppe müssen wieder saniert und in Stand gesetzt werden. Die Tragkonstruktionen (Wände, Boden) müssen teilweise erneuert werden.

Das gesamte Gebäude muss malermäßig von außen und innen überarbeitet werden.

Gebäude 10: Brücke

Kurzcharakteristik:

Die Brücke ist eine Stahlbrücke mit seitlichem Geländer rechts und links und ist mit Holzbohlen belegt.

Gründung: auf Betonwänden / Betonfundamenten

Trag-

konstruktion: Stahlträger

Bodenbelag Holzbohlen

Treppe: Stahltreppe mit Geländer und Holzbohlenstufen

Brücken

geländer: aus Stahl rechts und links des Laufsteges

Die Brücke stand ca. 1,50 m unter Wasser.

Die gesamte Holzkonstruktion, die Stahlträger, die Geländer und die Treppe müssen wieder saniert und in Stand gesetzt werden. Teilweise müssen die Holzbohlen und die Treppenstufen erneuert werden.

Die gesamte Brücke muss malermäßig (Stahl und Holz) überarbeitet werden.